

Diese *Wochenschrift* erscheint wöchentlich *Mittwochs* Vormittag in einem Bogen in der Buchdruckerei der Gebr. Scharf für den vierteljähr. Pränumerationspreis von 7 Sgr. 6 Pf.



Ämtliche und Privat-Anzeigen für den *Boten* werden gegen 1 Sgr. für die breitgedruckte Zeile in gewöhnlicher Schrift bis spätestens *Dienstag* früh 7 Uhr erbeten.

Der Laubaner Bote.

Eine unterhaltende und belehrende *Wochenschrift* für Stadt und Land.

N^o. 24.

Mittwoch, den 12. Juni

1850.

Aus den Verhandlungen des hiesigen Vereins für Gesetz und Ordnung.

Verhandelt Lauban, den 8. Mai 1850.
Nach Verlesung des Protokolls über die am 10. April e. abgehaltene Sitzung, welches genehmigt und in der üblichen Weise vollzogen wurde, zeigte der Vorsitzende der Versammlung an, daß die hiesige Polizei-Verwaltung die Anzeige des Laubaner Vereines für Gesetz und Ordnung vom 7. d. Mts., wornach derselbe alle vier Wochen sich in dem bisherigen Lokale versammeln und seine ordentlichen Sitzungen Abends von 7 — 9 halten wolle, unter demselben dato bescheinigt habe. Hieran schloß er die politische Rundschau an, welche er als den Rückblick auf die politischen Ereignisse der letzten vier Wochen bezeichnete. Nachdem er dieselbe beendigt hatte, legte er das Amt des Vorstandes in seinem und der übrigen fungirenden Mitglieder Namen in die Hände der Versammlung nieder und ersuchte den Kreisrichter Stelzer, den Vorsitz zu übernehmen und die Wahl des neuen Vorstandes für die drei nächsten Monate zu leiten. Auf seinen Wunsch, welchen die Versammlung mit ihm vollständig theilte, die bisherigen Vorstands-Mitglieder möchten ihre

Ämter auch in dem nächsten Vierteljahre behalten, erklärten sich die Letzteren zur Verwaltung ihrer Ämter auf weitere drei Monate bereit.

Hiermit wurde die Sitzung geschlossen und die nächste auf *Mittwoch*, den 5. Juni e., Abends um 7 Uhr anberaumt.

Zeitereignisse.

Die Nachrichten über das Allgemeinbefinden Sr. Majestät des Königs lauten fortwährend sehr befriedigend.

Ueber die in Bezug auf die Presse zu ergreifenden Maßregeln ist, so viel wir wissen, bis jetzt noch nichts entschieden; sie dürften indes nahe bevorstehen. — In Berlin ist der Maschinenbauerverein aufgehoben worden. An seinem Versammlungsorte fand man Gewehre und Pechkränze. Die bei dieser Gelegenheit vorgefundenen Papiere sind von der Regierung in Beschlag genommen worden.

Während die meisten kleinern Staaten sich der Union fest anschließen, zeigen andere (Kurhessen und Hessen-Darmstadt) Lust, von derselben abzufallen. Mecklenburg-Strelitz hat sich bekanntlich schon losgesagt. — Das Fürsten-Collegium wird